

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Ticketverkauf („AGB Online-Ticketing“).

Die CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co. KG betreibt den Online-Ticketshop, über den der Ticketerwerb für Filmvorführungen und Veranstaltungen in Kinos der CINEPLEX-Gruppe durchgeführt werden kann. Der Vertrag über den Erwerb von Kinotickets kommt dabei mit den einzelnen Cineplex Betreibergesellschaften zustande. Es gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1. Geltungsbereich der AGB

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen PF Kinobetriebe GmbH & Co. KG (nachfolgend „CINEPLEX“) und den Kunden von CINEPLEX.

1.2 Kontaktdaten

PF Kinobetriebe GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 30
75172 Pforzheim
Tel: +49(0)7231 - 13 70 30
Fax: +49(0)7231 - 13 70 70
E-Mail: pforzheim@cineplex.de
E-Mail: kartenkauf@cineplex.de

1.3 Diese AGB gelten für alle Lieferungen und Leistungen (einschließlich der Informationen und der Erteilung von Auskünften durch CINEPLEX). Die Verkäufe sämtlicher über CINEPLEX angebotenen Tickets, Gutscheine oder sonstigen Artikel erfolgen ausschließlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung.

1.4 Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen wird hiermit widersprochen, es sei denn, CINEPLEX stimmt diesen ausdrücklich zu. Diese Zustimmung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Dies gilt auch dann, wenn im Rahmen der Auftragserteilung auf die AGB des Kunden verwiesen wird und CINEPLEX seine Leistung vorbehaltlos durchführt.

1.5 Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte für eine Vorstellung von CINEPLEX oder durch den Erwerb eines Gutscheins oder sonstiger Artikel oder der Unterzeichnung einer Vereinbarung über die Durchführung einer Sonderveranstaltung erkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses als rechtlich bindend an.

1.6 Temporäre Vorstellungen außerhalb der Räumlichkeiten der PF Kinobetriebe GmbH & Co.KG – hier insbesondere das sogenannte **Autokino** – unterliegen Ergänzungen und/oder Veränderungen der nachfolgenden AGB's. Diese sind unter Punkt 15 zu finden.

2. Kauf von Eintrittskarten, Reservierungen

2.1 Der Verkauf von Eintrittskarten erfolgt ausschließlich an natürliche Personen zu nicht gewerblichen und/oder kommerziellen Zwecken. Die vom Kunden erworbene Eintrittskarte berechtigt lediglich und ausschließlich zum Besuch der auf der Eintrittskarte abgedruckten Vorstellung zu dem angegebenen Termin. Zum Einlass berechtigten grundsätzlich nur die von CINEPLEX ausgegebenen Eintrittskarten (der Begriff Eintrittskarte umfasst auch sogenannte „eTickets“). Weitere Leistungen sind, soweit diese nicht auf der Eintrittskarte vermerkt sind, im Kartenpreis nicht enthalten.

2.2 Mit Beginn des Hauptfilms verfällt der Anspruch des Kunden auf die Zuteilung des gemäß Eintrittskarte vorgesehenen Sitzplatzes. Der Kunde hat dann lediglich Anspruch auf Zuweisung eines nicht-belegten, anderweitigen Sitzplatzes.

2.3 Bei Verlust der Eintrittskarte nach Gefahrübergang wird von CINEPLEX kein Ersatz geleistet.

2.4 Reservierte Eintrittskarten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Kinokasse bezahlt und abgeholt worden sein. Nach Ablauf dieser Frist verfällt der Anspruch auf die reservierten Plätze. CINEPLEX ist berechtigt, über die entsprechenden Sitzplätze im freien Verkauf zu verfügen. Darüber hinaus behält sich CINEPLEX das Recht vor, Schadensersatz wegen Nichterfüllung dann zu verlangen, wenn eine Eintrittskarte für eine bestimmte Vorstellung reserviert und dann nicht abgeholt wurde und andere Interessenten und Besucher für diese Vorstellung abgewiesen wurden.

2.5 Bei einer wiederholten missbräuchlichen Nutzung des Onlinereservierungssystems in Form von Mehrfachreservierungen in Veranstaltungen oder der Reservierung und Nichtabholung von Eintrittskarten behält sich CINEPLEX vor, den Kunden zeitlich begrenzt oder dauerhaft von der Möglichkeit der Onlinereservierung auszuschließen und dies auch einem ggf. mit dem Ticketverkauf beauftragten Dritten mitzuteilen.

2.6 Der Weiterverkauf von Eintrittskarten der CINEPLEX zu gewerblichen und/oder kommerziellen Zwecken durch nicht autorisierte Dritte ist ohne die schriftliche Zustimmung von CINEPLEX untersagt. Dieses Verbot gilt ebenfalls für nicht von Cineplex autorisierte kommerzielle und/oder gewerbliche Vermittlungs- und/oder Stellvertretungstätigkeiten (auch verdeckt); insbesondere dann, wenn ein gewerblicher Anbieter den Erwerb von Eintrittskarten vermittelt und/oder diesen in offener oder verdeckter Stellvertretung vornimmt.

2.7 Wer zu gewerblichen und/oder kommerziellen Zwecken gegen das vorstehende Wiederverkaufsverbot verstößt, hat Cineplex für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe in Höhe von 500 Euro zu zahlen. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadens bleibt vorbehalten.

2.8 Der Online-Verkauf von Eintrittskarten wird durch die CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co. KG abgewickelt. Der Kunde darf das auf den von CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG und CINEPLEX bereitgestellten Internetseiten enthaltene Angebot lediglich zu privaten Zwecken nutzen. Zulässig ist das Herunterladen sowie die vorübergehende, unveränderte Speicherung ausschließlich zum eigenen Gebrauch.

2.9 Der Kunde erwirbt beim Online-Ticketing Eintrittskarten von CINEPLEX. Der Begriff der „Eintrittskarte“ umfasst im Folgenden auch sogenannte „eTickets“ (Ziffer 2.12). Der Anspruch der Leistungserbringung entsteht demnach direkt gegenüber CINEPLEX. Der Kaufpreis setzt sich aus dem von CINEPLEX erhobenen Ticketpreis zuzüglich einer ggf. von CINEPLEX erhobenen Online-Buchungsgebühr zusammen.

2.10 Bei einer Buchung von Tickets über das Online-Ticketing-System geht das Angebot für den Vertragsschluss vom Kunden aus. Der Preis je Kinoticket sowie der Endpreis der Bestellung werden dem Kunden vor Abschluss des Bestellprozesses angezeigt. Vor Absendung des Angebots erhält der Kunde die Möglichkeit, sämtliche Angaben (z.B. Name, Anschrift, Zahlungsart und bestellter Artikel) nochmals zu überprüfen und ggf. zu ändern. Nach Abschluss des Bestellvorgangs und nochmaliger Prüfung der Angaben gibt der Kunde ein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages durch Auslösung des Buttons "Jetzt kaufen" ab. Sofern CINEPLEX das Angebot des Kunden annimmt, bestätigt sie dies durch eine E-Mail, welche gleichzeitig die Angebotsannahme darstellt. Für die Annahmeerklärung gilt in der Regel eine Frist von 24 Stunden nach Eingang des Angebots. Der mit seinem Mein Cineplex-Profil eingeloggte Nutzer hat auch die Möglichkeit, sein bevorzugtes Zahlungsmittel zu hinterlegen. Dies geschieht nur auf ausdrücklichen Wunsch des Nutzers. Bei Kreditkartendaten werden Kreditkarteninhaber, Kreditkartennummer und Gültigkeit verschlüsselt beim Zahlungsprovider Payone (BS PAYONE GmbH, Lyoner Straße

9, 60528 Frankfurt/Main) abgelegt, über den auch Kreditkartenzahlungen im Online-Ticketing abgewickelt werden. Cineplex erhält von Payone lediglich einen sogenannten „Hash-Token“, der im Mein Cineplex-Profil des Nutzers abgelegt wird. Der Kunde kann für die Zahlung auch sein PayPal-Konto hinterlegen. Hierzu erteilt der Kunde CINEPLEX die für die Zukunft stets widerrufliche Vollmacht, den in Rechnung gestellten Kaufpreis über sein hinterlegtes PayPal-Konto einzuziehen. CINEPLEX beauftragt zur Durchführung und ordnungsgemäßen Abwicklung des Verfahrens den Dienstleister Payone. Das hinterlegte Zahlungsmittel kann beim nächsten Onlinekauf oder im Mein Cineplex-Profil wieder deaktiviert werden. Dabei werden die hinterlegten Zahlungsmittel-Daten umgehend gelöscht.

2.11 Gekaufte bzw. reservierte Eintrittskarten müssen vom Kunden mit der elektronisch zugesandten Buchungsbestätigung an der Kinokasse oder am Abholautomaten, falls ein solcher vom Kino vorgehalten wird, abgeholt werden. Bei einem Onlinekauf ist dazu eine Legitimierung durch eine entsprechende Abholnummer und ggf. die Vorlage des benutzten Zahlungsmittels (Kreditkarte) notwendig.

2.12 Nutzt das jeweilige Kino der Betreiber-Gesellschaft das sogenannte „eTicket-Verfahren“ berechtigt in der Regel bereits die Vorlage der Buchungsbestätigung zum Einlass. In diesem Fall muss der Kunde kein zusätzliches Ticket an der Kinokasse oder an einem Abholautomaten abholen. Zum unmittelbaren Einlass muss die Buchungsbestätigung einen Barcode enthalten. Ist dies nicht der Fall, muss das Kinoticket - aus Sicherheitsgründen - weiterhin unter Vorlage des beim Onlinekauf verwendeten Zahlungsmittels an der Kinokasse abgeholt werden. Mit dem verwendeten Zahlungsmittel weist sich der Kunde als berechtigter Inhaber des erworbenen eTickets aus.

2.13 Hat der Kunde beim Onlinekauf ermäßigte Eintrittspreise in Anspruch genommen, so sind an der Einlasskontrolle entsprechende Nachweise für seine Berechtigung (z.B. Studentenausweis etc.) vorzuzeigen. Kann der Nachweis zur berechtigten Inanspruchnahme von Ermäßigungen nicht erbracht werden, muss das erworbene eTicket an der Kinokasse komplett storniert und ein neues (nicht ermäßigtes) Kinoticket erworben werden. Eine Rücküberweisung des bereits für die ermäßigten Tickets bezahlten Betrages erfolgt nur unbar auf das Zahlungsmittel, welches beim Online-Kauf benutzt worden ist. Die in der Buchungsbestätigung ausgewiesene Online-Buchungsgebühr wird nicht zurückerstattet.

2.14 Der Vergütungsanspruch entsteht mit Vertragsschluss. Auf die tatsächliche Abholung der Kinotickets durch den Kunden kommt es nicht an.

2.15 Scheitert die Zahlung einer erfolgten Transaktion nachträglich aus vom Kunden zu vertretenden Gründen wird CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG anfallende Gebühren zusätzlich zum ursprünglichen Rechnungsbetrag in Rechnung stellen.

2.16 Die vom Kunden erworbene Eintrittskarte berechtigt lediglich und ausschließlich zum Besuch der auf der Eintrittskarte aufgedruckten Vorstellung zu dem angegebenen Termin. Zum Einlass berechtigen grundsätzlich nur die von CINEPLEX ausgegebenen Eintrittskarten. Weitere Leistungen sind, soweit diese nicht auf der Eintrittskarte vermerkt sind, im Kartenpreis nicht enthalten.

2.17 Bei Verlust der Eintrittskarte nach Gefährübergang wird weder von CINEPLEX noch von CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG Ersatz geleistet.

3. Gutscheine

3.1 CINEPLEX bzw. CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co. bieten verschiedene Arten von Gutscheinen an. Dies sind in der

Regel Ticketgutscheine (mit oder ohne 3D-Zuschlag), Wertgutscheine (über verschiedene Beträge), Concession-Gutscheine (für verschiedene Concession-Artikel z.B. Popcorn, Softdrinks etc.) und Merchandising-Gutscheine (für diverse Merchandising-Artikel, z.B. Trinkbecher etc.)

3.2 Gutscheine, in denen ein Gegenwert in Form einer Leistung oder einer Ware klar bestimmt ist gelten ausschließlich für die bestimmte Ware. Der Wert gilt jeweils inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Soll ein Ticketgutschein, der keinen 3D-Zuschlag beinhaltet, zum Eintritt in eine 3D-Vorführung verwendet werden, so hat der Kunde zusätzlich den jeweiligen 3D-Zuschlag zu entrichten. Wird ein Ticketgutschein, der einen 3D-Zuschlag beinhaltet, für den Eintritt in eine 2D-Vorführung verwendet, verfällt der 3D-Zuschlag und kann nicht übertragen oder ausbezahlt werden.

3.3 Wertgutscheine können in Höhe ihres Wertes eingesetzt werden. Der Wert gilt jeweils inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3.4 Gutscheine können ausschließlich zur Bezahlung eines Leistungsbezuges verwendet werden. Sie können in der Regel an der Kinokasse bzw. den Concession-Ständen eingelöst werden. Ein Anspruch auf Barauszahlung der Gutscheine gegen CINEPLEX ist ausgeschlossen. Bei Verlust eines Gutscheins wird dieser nicht ersetzt.

3a. Einlösung von Gutscheinen beim Online-Ticketing

3a.1 Soweit auf einem Gutschein ein sogenannter „Gutscheincode“ aufgedruckt ist, bzw. der Gutschein nur aus dem Gutscheincode besteht, kann dieser Gutschein im Rahmen seiner Gültigkeit auch als Zahlungsmittel beim Online-Ticketing verwendet werden. Gutscheine ohne Gutscheincode können nur an der Kinokasse eingelöst werden.

3a.2 Ein Anspruch darauf, dass CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG die Bezahlung mit Gutscheinen (gleich ob diese von CINEPLEX oder Dritten sind) im Onlineticketing akzeptiert, besteht nicht.

3a.3 Sollte CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co. KG Gutscheine dennoch akzeptieren, gelten die diesbezüglichen Regelungen von CINEPLEX entsprechend.

3a.4 Ein Ticketgutschein kann zum Erwerb einer Eintrittskarte verwendet werden. Im Bezahlvorgang ist der auf dem Gutschein aufgedruckte Gutscheincode einzugeben. Beinhaltet der Ticketgutschein einen 3D-Zuschlag, so kann auch die Eintrittskarte zu einer 3D-Vorführung ohne Zuzahlung damit erworben werden. Bei einem Ticketgutschein ohne 3D-Zuschlag ist für den Erwerb einer Eintrittskarte zu einer 3D-Vorführung die Zuzahlung des 3D-Zuschlags erforderlich.

3a.5 Insoweit CINEPLEX die Zahlung mit einem Wertgutschein akzeptiert, wird der jeweilige Gutscheinbetrag von dem durch den Kunden zu entrichtenden Eintrittskartenpreis abgezogen. Im Bezahlvorgang ist dazu der auf dem Gutschein aufgedruckte Gutscheincode einzugeben. Es kann immer nur ein Wertgutschein pro Kauf verwendet werden. Übersteigt der durch den eingesetzten Gutschein verkörperte Wert den von dem Kunden zu entrichtenden Eintrittskartenpreis, so bleibt der verwendete Gutscheincode in Höhe des Restwertes aktiv.

3a.6 Eine durch den Einsatz eines Gutscheins erworbene Eintrittskarte kann bei einer „Gastbestellung“ nicht storniert werden. Storniert der Kunde eine über sein Mein Cineplex-Profil erworbene Eintrittskarte, so wird der verwendete Gutscheincode bzw. der ursprüngliche Wert des Gutscheins reaktiviert und kann erneut verwendet werden.

3a.7 CINEPLEX bzw. CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG ist berechtigt, das Mein Cineplex-Profil eines Kunden zu sperren und/oder eine alternative Zahlungsweise zu verlangen, falls ein betrügerisch erworbener Gutschein eingelöst, und/oder

dieser für Käufe bei cineplex.de oder in einem Cineplex-Kino genutzt wurde.

4. Hinweise zu Datenschutz und Datenverarbeitung

4.1 CINEPLEX und CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG erheben im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. CINEPLEX und CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG beachten dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden - bspw. entsprechend der etwaig vom Kunden erteilten Datennutzungserklärung (im Folgenden „DNE“) - wird CINEPLEX personenbezogene Daten des Kunden nur erheben, speichern, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung der Dienstleistungen erforderlich ist.

4.2 Ohne die Einwilligung des Kunden (ggf. im Umfang der erteilten DNE) werden CINEPLEX und CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

4.3 CINEPLEX ist an das zentrale Abrechnungssystem der CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co. KG angeschlossen. Die erhobenen Daten werden durch die CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co. KG nur entsprechend der ggf. erteilten DNE und unter strikter Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Regelungen verarbeitet.

4.4 CINEPLEX wird die Daten nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden (ggf. im Umfang der erteilten DNE) zum Zwecke der Übermittlung von Marketinginformationen oder von Informationen, welche künftige Vertragsabschlüsse berühren (z.B. Änderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen), nutzen.

4.5 Der Kunde hat, sofern er ein Mein Cineplex-Profil angelegt hat, jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten, personenbezogenen Daten unter den Rubriken „Profildaten“, „Zahlungsinformationen“ und „Logindaten“ in seinem Mein Cineplex-Profil abzurufen, diese zu ändern oder zu löschen. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weiterer Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die DNE verwiesen, die auf der CINEPLEX-Website jederzeit im Fußbereich der Webseite unter der Rubrik „Datennutzungserklärung“ in druckbarer Form abrufbar ist.

4.6 Der Kunde hat bezüglich der personenbezogenen und nutzungsspezifischen Daten die durch das Bundesdatenschutzgesetz gewährleisteten Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung; diese Rechte sind auszuüben durch eine Nachricht auf dem Postweg (Kontaktdaten unter Ziffer 1.2) oder durch elektronische Post an datenschutz@cineplex.de.

5. Einwilligung in den Erhalt von E-Mails und/oder SMS

Der Nutzer willigt durch Zustimmung zu diesen AGB in den Erhalt von E-Mails und/oder SMS zur Durchführung bzw. Bestätigung des Online-Ticketings bzw. der Online-Reservierung ein. Die Einwilligung umfasst auch eine einmalige Dankes-E-Mail an den Kunden, mit welcher er nach Besuch der Vorstellung über die im Vorprogramm zur besuchten Vorstellung gezeigten Trailer informiert wird.

6. Prüfungspflicht des Kunden, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, die ausgehändigte Eintrittskarte und das Wechselgeld unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit und Korrektheit zu überprüfen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

6.2 Erfolgt der Kauf von Eintrittskarten über das Online-Ticketing-System, so gilt diese Prüfungspflicht sowohl für die Bestätigungs-E-Mail, ein elektronisches Ticket (eTicket) als auch für die später ausgehändigten Tickets.

6.3 Eintrittskarten, Gutscheine und Waren können nur in Euro oder mit Bonuspunkten nach einem von CINEPLEX betriebenen Bonussystem (Einzelheiten zu einem etwaigen Bonussystem regeln die Bestimmungen von CINEPLEX) bezahlt werden. Bei der Bezahlung in bar ist das Kassenpersonal berechtigt, die Annahme von mehr als 50 Münzen zu verweigern. Beschädigte, beschriftete oder anderweitig veränderte Geldscheine und Münzen werden nicht angenommen.

6.4 Eintrittskarten, Gutscheine und Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsendbetrages Eigentum von CINEPLEX.

7. Ausschluss von Widerruf- und Rückgaberechten im Falle des Erwerbs von Eintrittskarten/Gutscheine

Beim Verkauf von Eintrittskarten und Gutscheinen für eine Freizeitveranstaltung wie z.B. eine Kinovorstellung liegt kein Fernabsatzvertrag im Sinne des § 312b BGB vor. Dies bedeutet, dass dem Kunden kein Widerrufsrecht und kein Rückgaberecht gegenüber CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG oder CINEPLEX zusteht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit verbindlich und verpflichtet zur Bezahlung der bestellten Eintrittskarten.

8. Jugendschutz

7.1 CINEPLEX hat für die Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) in allen Bestimmungen, besonders aber hinsichtlich der Regelungen zur Altersangabe von Filmvorführungen, der Abgabe von alkoholischen Getränken sowie zum begleiteten bzw. unbegleiteten Aufenthalt in der Öffentlichkeit Sorge zu tragen.

7.2 CINEPLEX behält sich vor, das Alter des Kunden in geeigneter Weise zu überprüfen. Sollten Zweifel an den Angaben bestehen, kann der Besuch der Vorstellung verwehrt werden bzw. der Kauf der Eintrittskarten muss rückgängig gemacht werden.

9. Haftung von CINEPLEX, Ersatzpflicht

9.1 CINEPLEX übernimmt keine Gewährleistung für die Inhalte der gezeigten Filme und der Vorprogramme sowie alternativen Content, z.B. Live-Übertragungen etc. sowie für vermietete Vorstellungen.

9.2 CINEPLEX haftet weder für abhanden gekommene Garderobe noch für abhanden gekommene oder verlorene Wertgegenstände. CINEPLEX übernimmt diesbezüglich keine Obhutspflichten.

9.3 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von CINEPLEX, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

9.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet CINEPLEX nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9.5 Die Einschränkungen der Ziffern 8.3 und 8.4 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von CINEPLEX, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

9.6 Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9.7 Für Schäden, welche durch Dritte (insbesondere andere Besucher), verursacht werden, haftet CINEPLEX nicht, es sei denn, CINEPLEX oder ihr gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe hat durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zum Schaden beigetragen. Die Haftungseinschränkungen gelten nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9.8 Bei groben technischen Mängeln (dauerhafter Ton- oder Bildstörungen, nicht vollständiges Vorführen oder technisch bedingte Unterbrechungen von jeweils länger als 30 Minuten Dauer) im Rahmen der Vorführung hat der Kunde Anspruch auf Rückerstattungen des Kartenkaufpreises. Ein weitergehender Schadensersatz gleich welcher Art wird ausgeschlossen.

9.9 Kinoprogrammänderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Ein Schadensersatzanspruch aufgrund einer kurzfristigen Abänderung des Kinoprogramms und Nichtzeigen eines bestimmten, im Programm abgedruckten Films gleich welcher Art, ist ausgeschlossen.

9.10 Für Fremdleistungen (z.B. gastronomische Leistungen), welche von Dritten im Rahmen bestehender Verträge oder Absprachen erbracht werden, haftet nicht CINEPLEX, sondern der jeweilige Leistungserbringer direkt.

10. Verbotenes Verhalten des Kunden

10.1 Alle gezeigten Filme gehören einschließlich der Vorprogramme zu den geschützten Werken gemäß § 2 Urheberrechtsgesetz. Das Fotografieren sowie das Anfertigen von Filmen-, Video- oder Audiomitschnitten ist verboten. CINEPLEX wird im Falle eines unerlaubten Mitschnitts einer Filmvorführung oder von Teilen einer Filmvorführung Strafantrag bei den Strafverfolgungsbehörden stellen und die notwendigen Daten für die Geltendmachung von zivilrechtlichen Schadensersatzansprüchen an den Rechteinhaber weitergeben.

10.2 Das Mitführen von nicht im Kino erworbenen Speisen und Getränken in den Kinosaal sowie der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken im gesamten Kinobereich ist nicht gestattet.

10.3 Das Rauchen ist in allen Bereichen des Kinos verboten.

10.4 CINEPLEX kann einem Kunden den Zutritt zum Kino und zu den Kinosälen verweigern, wenn Anlass zu der Befürchtung besteht, dass der Betroffene aufgrund von Alkohol- oder Drogenkonsum oder aus sonstigen Gründen den Vorstellungsablauf oder den Allgemeinen Geschäftsbetrieb stören oder andere Besucher belästigen wird.

11. Gebotenes Verhalten des Kunden

11.1 Der Kunde verpflichtet sich für die Dauer des Aufenthaltes im Kino zu einer sorgfältigen Benutzung des Hauses, insbesondere der Einrichtung und des Inventars. CINEPLEX behält sich bei jedweder Beschädigung schuldhafter Art eine zivilrechtliche Verfolgung sowie bei vorsätzlicher Beschädigung darüber hinaus auch eine strafrechtliche Verfolgung vor.

11.2 Gegenstände aller Art, welche im Kino gefunden werden, sind beim Kassenpersonal oder bei der Theaterleitung abzugeben.

11.3 Für Kunden ist der Aufenthalt in der Kassenhalle nur zum Zweck des Erwerbs von Kinoeintrittskarten oder Gutscheinen oder zur Information über das aktuelle Kinoprogramm gestattet. Darüber hinaus ist der Besuch der gastronomischen Einrichtungen vor der Einlasskontrolle gestattet. Das Betreten der öffentlichen Bereiche hinter der Einlasskontrolle ist nur mit gültiger Eintrittskarte gestattet, das Betreten nicht-öffentlicher Bereiche und der Betriebsräume ist verboten.

11.4 Der Kunde verpflichtet sich, den Anweisungen des Kinopersonals Folge zu leisten und Störungen des Betriebsablaufes und der Vorstellung, gleich welcher Art, zu

unterlassen. Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel sowie akustische Signalgeber aller Art sind im Zuschauerraum außer Betrieb zu halten, der Einsatz optischer Zeigergeräte (Laserpointer) ist untersagt. Im Interesse einer störungsfreien Vorstellung ist CINEPLEX berechtigt, den Nutzer eines der vorgenannten Geräte zur unverzüglichen Außerbetriebsetzung des Gerätes oder den Kunden zum Verlassen der Vorstellung aufzufordern.

12. Hausverweis und Hausverbot

Bei Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen der Punkte 9. und 10. ist das Kinopersonal berechtigt, den jeweiligen Besucher des Hauses zu verweisen. Unbeschadet seiner sonstigen Rechte ist CINEPLEX berechtigt, im Falle erheblicher oder wiederholter Störung und bei Verstößen gegen diese Bestimmungen im Einzelfall ein zeitlich beschränktes oder dauerhaftes Hausverbot zu erteilen.

13. Beschwerden

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Vertrag können an folgende Stelle gerichtet werden: cineplex-deutschland@cineplex.de

14. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

14.1 Für Geschäftsbeziehungen jeder Art zwischen CINEPLEX und dem Kunden gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

14.2 Erfüllungsort für alle Ansprüche, welche sich zwischen CINEPLEX und dem Kunden aus der Geschäftsbeziehung ergeben, ist der Sitz des Unternehmens wie unter 1.2 genannt.

14.3 Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. An die Stelle der gültigen Bestimmungen tritt die für diesen Fall bestehende branchenübliche Bestimmung, bei Fehlen einer zulässigen branchenüblichen Bestimmung die gesetzliche Bestimmung.

CINEPLEX und CINEPLEX DEUTSCHLAND GmbH & Co.KG verpflichten sich nicht, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

15. Temporäre Veranstaltungen

Die PF Kinobetriebe GmbH & Co. KG und die Kommunales Kino Pforzheim Gemeinnützige GmbH, Schlossberg 20, 75175 Pforzheim betreiben vom 08.05.-10.06.2020 gemeinsam ein temporäres Autokino auf dem Messplatz Habermehlstraße. Für diese Veranstaltung gelten abweichend von den AGB's unter 1-14 folgende ergänzende, bzw. abweichende Regelungen:

15.1 Kinotickets können ausschließlich online gekauft werden. Reservierungen von Kinotickets sind nicht möglich. Ein Verkauf vor Ort findet nicht statt. Die Stornierung von gekauften Kinotickets ist bis 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung möglich.

15.2 Verkauft werden keine einzelnen Sitzplätze in einem Kinosaal, sondern Stellplätze für Autos auf dem Gelände Messplatz für die Dauer einer Vorstellung. Näheres ist den Preisinformationen auf der Webseite zu entnehmen. Mit dem Kauf der Eintrittskarte erwirbt jeder Zuschauer das Recht auf einen Stellplatz für einen PKW von max. 2,00 Meter Höhe. Es sind bei der Belegung die jeweils aktuell geltenden Vorgaben im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu beachten. Ein Anspruch auf einen bestimmten Stellplatz gibt es nicht, es gilt vielmehr die Platzierung durch das einweisende Personal vor Ort, die nach Ankunftszeit und PKW-Höhe eine passende Zuordnung der PKWs vornehmen werden.

15.3 Gastronomieartikeln können nur online zusammen mit Kinotickets gekauft werden. Ein Verkauf vor Ort findet nicht statt.

15.4 Gekaufte Eintrittskarten und/oder Gastronomieartikel müssen vom Kunden entweder mit Hilfe eines Ausdrucks der Buchungsbestätigung oder des Barcodes der digitalen Eintrittskarte/des Buchungsbelegs auf einem Mobilgerät durch die geschlossene Scheibe des PKW vorgezeigt werden. Die Ausgabe der Gastronomieartikel erfolgt kontaktlos.

15.5 Ein Verlassen des Fahrzeugs ist grundsätzlich untersagt. Ausgenommen hiervon ist ein Besuch der sanitären Einrichtungen.

15.6 Beim Verlassen des Fahrzeugs haben Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr Maskenpflicht.

15.7 Die Scheiben der Fahrzeuge sind geschlossen zu halten. Bei Bedarf darf max. die Scheibe einer Tür zehn Zentimeter geöffnet werden. Die Verdecke von Cabrios sind geschlossen zu halten.

15.8 Ein Besuch des Autokinos mit anderen Fahrzeugen (z.B. Motorräder, Roller, Fahrräder) oder ohne Fahrzeug ist nicht gestattet.

15.9 Hupen ist grundsätzlich untersagt.

15.10 Sachgutscheine von Cineplex können für diese Veranstaltung nicht genutzt werden. Wertgutscheine können bei der Onlinebuchung eingesetzt werden.

15.11 Sollte eine Vorführung **bis 40 Minuten nach Beginn des Hauptfilms** aus Sicherheitsgründen oder anderen wichtigen Gründen abgesagt oder abgebrochen werden, wird das Eintrittsgeld online erstattet. Ein darüber hinausgehender Schadensersatzanspruch des Kunden gleich welcher Art bei Ausfall der Veranstaltung wird ausgeschlossen.

15.12 Den Anordnungen des Sicherheitspersonals bzw. denen behördlicher Überwachungsorgane ist unbedingt Folge zu leisten. Auch mit dem Erwerb der Eintrittskarte hat sich deren Inhaber dem Hausrecht der Pf Kinobetriebe GmbH & Co. KG und der Kommunales Kino Pforzheim Gemeinnützige GmbH unterworfen. Er hat insbesondere jede Störung der Veranstaltung zu unterlassen und auf andere Anwesende Rücksicht zu nehmen.

Die Pf Kinobetriebe GmbH & Co. KG und die Kommunales Kino Pforzheim Gemeinnützige GmbH behält sich vor, die Personen, die sich unberechtigt Zutritt verschafft haben oder solchen, die **den Verlauf der Veranstaltung stören**, des Veranstaltungsgeländes zu verweisen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises. Personen unter Drogeneinfluss kann trotz gültiger Eintrittskarte der Zutritt bzw. der weitere Besuch der Veranstaltung verweigert werden, für sie besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises.

Der Veranstalter ist berechtigt, die persönlichen Daten von Personen, die gegen diese Hausordnung verstoßen oder die von Sicherheitsorganen wegen strafbarer Handlungen festgenommen oder angezeigt werden, aufzunehmen oder vom privaten Sicherheitsdienst aufnehmen zu lassen.